



Wolfgang Sobotka

REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat
Der Präsident

Wien, 14. März 2018
GZ. 11020.0040/2-L1.1/2018

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Der Abgeordnete Dr. Peter Wittmann hat am 20. Februar 2018 an den Präsidenten des Nationalrates die schriftliche Anfrage 3/JPR betreffend " Organisationsaudit durch die Agentur Roland Berger" gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Auftrag lautet „Organisationsaudit der Parlamentsdirektion“. Ziel des Projektes ist es, die aktuelle Aufbauorganisation aus externer Sicht zu bewerten und allenfalls Themenfelder für eine effizientere und effektivere Wahrnehmung der Kernaufgaben der Parlamentsdirektion abzuleiten.

Zu Frage 2:

Es sind derzeit zwei Phasen geplant (Interviewphase, Analysephase). Die Auftragssumme für beide Phasen beträgt insgesamt € 89.900 (netto) bzw. € 107.880 (brutto).

Zu Frage 3:

Die veranschlagten Gesamtkosten sind die o.a. Beträge (€ 89.900 netto, € 107.880 brutto).

Zu Frage 4:

Das Organisationsaudit wurde nicht öffentlich ausgeschrieben, da bei einem Auftragswert unter € 100.000 (netto) eine Direktvergabe möglich ist.

Zu Frage 5:

Ja, es wurde eine Interessentensuche durchgeführt.

Zu Frage 6:

Es wurden insgesamt drei Beratungsunternehmen zur Anbotslegung eingeladen, wovon zwei gültige Angebote abgegeben haben.

Zu Frage 7:

Die Agentur Roland Berger war sowohl Bestbieter wie auch Billigstbieter.

Zu Fragen 8 und 9:

Der Auftrag wurde mit einem Pauschalbudget vergeben, wobei der Kalkulation 37 Beratertage plus Nebenkosten zugrunde gelegt wurden.

Zu Frage 10:

Im Rahmen des Organisationsaudits sind 25 bis 30 Interviews mit Mitarbeiter/innen der Parlamentsdirektion zu jeweils ca. 90 Minuten vorgesehen, das entspricht rund 45 Arbeitsstunden, weiters lässt sich der zusätzliche Support-Aufwand mit rund 25 Stunden veranschlagen.

Zu Frage 11:

Die Interviews werden während der regulären Arbeitszeit durchgeführt, es fallen somit keine Zusatzkosten an.

Zu Frage 12:

Die Ergebnisse werden veröffentlicht und den parlamentarischen Klubs zur Verfügung gestellt.



Mag. Wolfgang Sobotka

